

Eine Veranstaltung des Forschungsschwerpunkts „Kulturelle Begegnungen
– Kulturelle Konflikte“ in Kooperation mit dem Institut für Philosophie und
dem Literaturhaus am Inn.

© BrÖ 2019, Titelbild: pixabay.com/NanPais



Organisation

Im Gespräch mit ...

Jonas Lüscher

13./14. November 2019

Poetikvorlesung & Gesprächsrunde

Jonas Lüscher, der als Schriftsteller und Essayist in München lebt und dessen Novelle „Frühling der Barbaren“ (C.H. Beck, 2013) ebenso wie sein Roman „Kraft“ (C.H. Beck, 2017) mehrfach ausgezeichnet wurde, erprobt in seinen literarischen Texten das Potential des Narrativen für die Beschreibung gesellschaftlicher Problemlagen, hat sich aber auch philosophisch mit dem Verhältnis von Wissenschaft und Erzählen auseinandergesetzt. Seine Poetikvorlesung „Ins Erzählen flüchten“, die in Innsbruck zur Diskussion gestellt wird und im Frühjahr 2020 bei C.H. Beck erscheint, handelt gleich mehrfach von Bewegung: von der Bewegung der Gedanken an der Grenze von Literatur und Philosophie, von Erklären und Beschreiben, aber auch von Allgemeinem und Besonderem, um vermittelt durch diverse argumentative Etappen zu zeigen, was es besagt, sich erneut auf die Möglichkeiten des Narrativen zu besinnen und sozusagen „ins Erzählen zu flüchten“. Am Folgetag tritt Jonas Lüscher mit den Mitgliedern des Forschungsschwerpunkts in ein Gespräch über das enge, aber nicht immer friktionsfreie Verhältnis von Wissenschaft und Erzählung.



Im Gespräch mit ...

Jonas Lüscher

13./14. November 2019

Poetikvorlesung & Gesprächsrunde

Poetikvorlesung

„Ins Erzählen flüchten“

13. November 2019

Innsbruck, Literaturhaus am Inn, Josef-Hirn-Straße 5, 10. Stock |
19:00 Uhr

Gesprächsrunde

14. November 2019

Café Katzung, Herzog-Friedrich-Straße 16 | 14:00–16:00 Uhr

Wir bitten um Anmeldung per E-Mail an fsp-kultur@uibk.ac.at
bis 13. November 2019.